

Seminarangebot

**16.-20. Juli 2012**

ver.di Bildungszentrum Lage-Hörste, Teutoburger Wald Str. 105, 32791 Lage-Hörste

## **„Macht die Armut vor der Uni halt?“ Prekäre Arbeitswelt – in der Hochschule**

Die Hochschule hat sich nicht nur durch die Umstellung auf die Bachelor- und Masterstudiengänge verändert. Die Hochschule ist auch Arbeitswelt d.h. es gibt befristete, prekäre und ausgelagerte Arbeitsverhältnisse.

Alle Gruppen der Uni sind betroffen:

- **Mitarbeiter\*innen** in Technik und Verwaltung, die gute Rahmenbedingungen für gute Lehre gestalten
- **Dozent\*innen** bekommen nur für ein Semester befristete Verträge. Eine Einstellung auf die Studierenden und die Hochschule ist nicht möglich.
- **Studierende** haben keine Möglichkeit, ihre Dozent\*innen kennen zu lernen und sich auf einen guten Studienabschluss vorzubereiten.
- **Professor\*innen** sind mit der Drittmittelinwerbung so beschäftigt, dass sie kaum noch Zeit für „gute Lehre“ haben.
- wenn **Studierende selber** ihr Studium mit einem Job finanzieren, sind sie von befristeten Arbeitsverhältnissen betroffen, in denen ihnen weder Urlaub noch Krankheitstage zugestanden werden – **trotz Anspruch**.

Unsicherheit wie es weiter geht und Perspektivlosigkeit verbreiten sich zunehmend als Lebensgefühl – und machen auch nicht vor der „Bildungselite“ halt.

In dem Seminar soll der Frage nachgegangen werden, wie die Statusgruppen der Hochschule zusammenarbeiten und den immer schlechteren Arbeitsbedingungen in allen Bereichen entgegen treten können. Des Weiteren sollen die gewerkschaftlichen Positionen zu dem Thema prekärer Arbeit mit Leben gefüllt werden. Die Perspektive liegt dabei auf der Hochschule als Arbeitsort, aber auch deren Umgebung – der Lebens- und Arbeitswelt der Studierenden.

Ein Angebot des ver.di Instituts für Bildung, Medien und Kunst in Kooperation mit dem ver.di Bezirk Bielefeld/Paderborn, Fachbereich Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Eine Freistellung nach AWBG (Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz) und der Sonderurlaubsverordnung

NRW ist möglich. **Anmeldung an:** ver.di Bezirk Bielefeld/Paderborn



Bahnhofstr. 16, 33102 Paderborn

Tel: 05251 / 2004-0, Mail: irene.holden@verdi.de

**Verbindliche Anmeldung zum Seminar**

**„Macht die Armut vor der Uni halt?“  
Prekäre Arbeitswelt – in der Hochschule**

**16.-20. Juli 2012**

**Einfach faxen: 05251/2004 45** oder per Post

ver.di Bezirk Bielefeld/Paderborn, Bahnhofstr. 16, 33102 Paderborn

Tel.: 05251/2004 0, E-Mail: irene.holden@verdi.de

Name: \_\_\_\_\_

**Privatadresse**

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon, Email: \_\_\_\_\_

**Standort**

Betriebsanschrift: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Betriebliche Funktion: \_\_\_\_\_

Telefon, Fax: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Freistellungsgrundlage: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift